

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte
der schweizerischen
Frauenbewegung

Findmittel des Bestandes Nr. 153

Frauenbefreiungsbewegung (FBB)

INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

ALLGEMEINE ANGABEN

Bestandesnummer

153.

Standort

Gosteli-Stiftung.

Bestandesbezeichnung

Frauenbefreiungsbewegung (FBB).

Zeitraum der Unterlagen

1973–1996.

Art und Umfang der Materialien

Papier. 0,2 Lfm.

Angaben zur aktenproduzierenden Institution

Die Frauenbefreiungsbewegung (FBB) ging 1968 aus der Studentenbewegung hervor. Sie engagierte sich für die Gleichberechtigung der Frauen und stellte grundsätzliche Fragen zur sozialen, wirtschaftlichen und politischen Situation der Frauen in der Schweiz. Bis 1979 existierte eine nationale Koordinationsstelle der FBB. Innerhalb dieser gab es regionale Gruppen. Insbesondere die Gruppe in Zürich machte mit zum Teil spektakulären Aktionen auf sich aufmerksam. Es gab aber auch Gruppierungen in Bern, Fribourg, Biel, Lausanne, Genf und anderen Städten, die zum Teil zusammenarbeiteten. Allerdings waren die Gruppen sehr heterogen. Wichtige Anliegen der FBB waren die Gleichberechtigung der Frauen sowohl in Beruf und Bildung als auch im Privaten. Zudem engagierte sich die FBB für die Friedensbewegung, insbesondere den Kampf gegen die Eingliederung der Frauen in die Armee und die Selbstbestimmung über den eigenen Körper. Die FBB war v.a. in den 1970er Jahren aktiv. (Zur Geschichte der FBB Zürich vgl. Bucher, Judith/Schmucki, Barbara: *FBB. Fotogeschichte der Frauenbefreiungsbewegung Zürich*. Zürich 1995).

Bestandesgeschichte

Der Archivbestand wurde dem Gosteli-Archiv übergeben; erschlossen wurde er durch Edith Siegenthaler.

Neuzugänge

Keine.

Zugangsbestimmungen

Frei.

Verzeichnungsdatum

27.9.2006.

Abstract / Qualität

Der Bestand umfasst einerseits Dokumente von Katharina Belser von der FBB Bern sowie allgemeine Akten, die teilweise auch von den FBB Gruppen aus Zürich, Fribourg, Biel, Lausanne und Genf stammen. Die Unterlagen bestehen zu einem grossen Teil aus Flugblättern, Zeitungen und Zeitungsartikeln sowie Broschüren. Ausserdem sind Arbeitspapiere, Sitzungsprotokolle und Korrespondenz im Bestand enthalten.

VERZEICHNIS

1 Unterlagen Katharina Belser

- 1-01 Frauenanzeiger 1976-1978, Flugblätter, Zeitungen, Protokolle, Einladungen, Pressemitteilungen, Liedertexte 1976-1981 (Schachtel 1)
- 1-02 Frauenanzeiger 1976-1978, Zeitungsartikel zu Frauenfragen 1980-1982 (Schachtel 1)
- 1-03 Arbeitspapiere, Referate, Zeitungsartikel und Flugblätter zu Verhältnis zur Arbeiterbewegung, feministische Theorie, Friedensbewegung, Geburtenrückgang, Frauen und Wissenschaft 1975-1981 (Schachtel 1)
- 1-04 Theoriegruppe der FBB: Arbeitspapiere, Referate, Protokolle 1977 (Schachtel 1)

2 Frauenbefreiungsbewegung

20 Interne Organisation

- 20-01 Korrespondenz, Protokolle, Broschüren, Zeitungsberichte 1975-1996 (Schachtel 2)

21 Aktivitäten

- 21-01 Demonstrationen zum Internationalen Tag der Frau: Flugblätter, Korrespondenz, Zeitungsartikel 1980-1983 (Schachtel 2)
- 21-02 Straffreier Schwangerschaftsabbruch: Zeitungsberichte, Broschüren, Korrespondenz, Manifest 1973-1983 (Schachtel 2)
- 21-03 Friedensbewegung: Pressemappe, Zeitungsartikel, Flugblätter, Korrespondenz, Protokolle 1979-1983 (Schachtel 2)
- 21-04 Gewalt gegen Frauen: Kongressunterlagen, Broschüren, Flugblätter, Korrespondenz 1975-1981 (Schachtel 2)
- 21-05 Soziale und wirtschaftliche Lage der Frau: Broschüren, Zeitungsberichte, Tagungsbericht, Arbeitspapiere, Flugblätter 1974-1983 (Schachtel 2)
- 21-06 Verein feministische Wissenschaft Schweiz: Statuten, Protokolle, Korrespondenz, Einladungen, Zeitungsberichte, Broschüre 1980-1991 (Schachtel 2)
- 21-07 Frauenorganisationen in der Schweiz: Unterlagen zu Schulungswochenende 1976 (Schachtel 1)
- 21-08 Thesen Feministische Partei 1979 (Schachtel 1)